

Post vom Hof

19. KW



Neu, mit kurzer Inhaltsübersicht zur besseren Übersicht! ☺

1. **Endlich...**
2. **Obst**
3. **Bienen**
4. **Erster Grünschnitt**
5. **Winterfutter (nochmal ein kleiner Exkurs aus dem Hofbrief des letzten Jahres)**
6. **Nächster Fleischabholtag**
7. **Fahrradtour**
8. **Arbeitsgruppe „Erntedankfest“**
9. **Rezepte**
10. **Diese Woche im Gemüseanteil**
11. **Termine**

Endlich...

Wow, nun kommt der Frühling aber so richtig in Fahrt. Die Sonne bringt jetzt richtig Wachstum auf den Acker und man hat das Gefühl, man könnte dem Gemüse beim Wachsen zusehen. Die dicken Bohnen blühen bereits, das erste Möhrengrün lässt sich auch schon blicken. Und morgen soll es dann auch schon wieder regnen. Das ist super fürs Gemüse!

Bei diesen Temperaturen haben wir die Jungpflanzen aufgedeckt, die vor kalten Nächten noch geschützt unter Vlies lagen. Das haben die Tauben als großzügige Einladung verstanden und sich über die Kohlrabiblätter hergemacht. Also, Vlies schnell wieder drauf.

In den letzten Tagen versuchen wir vor allem beim Unkraut hinterher zu kommen. Die Erbsen und dicken Bohnen, die neben den Kartoffeln auf dem letztjährigen Gemüseacker wachsen haben wir in dieser Woche einmal durchgehackt.

Obst

Die Obstblüte ist vorüber, die Bienen fangen allerdings gerade erst an mit der Arbeit, weil es lange so kalt war. Wir befürchten, dass es beim Obst in diesem Jahr nicht so gut aussieht. Nach zwei sehr ertragsreichen Jahren war das zu erwarten, dennoch schade!

Bienen

Apropos Bienen, ein erster Bienenableger ist dank Mitglied Manuela eingezogen. Die Bienen werden sich nun dort einrichten und ein hoffentlich kräftiges Volk mit Königin bilden (ich hoffe ich beschreibe das so richtig liebe Imker). Mit Honig ist frühestens im nächsten Jahr zu rechnen. Auch Mitglied Martin wird noch weitere Ableger hier auf dem Hof aufstellen.

Wir freuen uns sehr, dass nun Bienen auf dem Lindenhof wohnen und das Hofkonzept so immer runder wird.

Erster Grünschnitt

Am Montagmorgen macht Martin die Augen auf (und man mag es ja nicht glauben, aber der Bauer ist eigentlich ein Morgenmuffel) und entscheidet sich ganz eingebungshaft zum ersten Grasschnitt in diesem Jahr. Soweit wir uns erinnern waren wir noch nie so früh dran wie in diesem Jahr. Aber das Wetter passte perfekt für eine erste Heulageproduktion. Und von den großen grünen Rundballen in denen das wertvolle Winterfutter dann lagert brauchen wir mittlerweile so einige für den Winter. Vor allem die Rinder futtern sich da ordentlich was weg. So wurde also am Montag fix geschnitten, am Dienstag und heute haben Martin und Andrea immer wieder das geschnittene Gras gewendet, damit es möglichst gut durchtrocknet und zum Schluss auf Reihen gezogen, damit die Ballenpresse heute Abend drüberfahren und alles einsammeln und verpressen kann.

Die Grünlandflächen der Solawi die im Naturschutzgebiet liegen, wurden noch nicht geschnitten, denn hier ist ein erster Schnitt erst nach dem 15.06. erlaubt, denn neben der Futtergewinnung steht auf diese Flächen der Schutz von Flora, Fauna, Habita im Vordergrund. So soll es z.B. dem Hasen und den Bodenbrütern ermöglicht werden Ihre Jungen aufzuziehen ohne durch die Mäharbeit gestört zu werden oder im schlimmsten Fall dem Mähwerk zum Opfer zu fallen. Außerdem sollen seltene Pflanzen zur Samenbildung in die Blüte kommen können.

Winterfutter (nochmal ein kleiner Exkurs aus dem Hofbrief des letzten Jahres)

Als Winterfutter stellen wir Heu und Grassilage her. Unter Heu versteht man getrocknete Gräser und Wildkräuter die lediglich einen Restwasseranteil von 14% oder weniger besitzen. Heu ist somit problemlos lagerfähig. Anders sieht das bei der Grassilage aus. Unter Grassilage versteht man Gräser und Wildkräuter die zwischen 18%-70% Restwasseranteil besitzen. Aufgrund der höheren Restfeuchte wird das Gras nicht nur in Ballen gepresst sondern zusätzlich mit Folie umwickelt. Damit wird ein Sauerstoffabschluss möglich sodass das Gras silieren kann und lagerfähig wird. Bei der Silierung werden die vorhandenen Milchsäurebakterien genutzt um aus dem im Gras vorhandenen Zucker Milchsäure zu bilden. Die entstandene Milchsäure senkt den PH-Wert im Ballen und verhindert somit das Verderben des Futters. Den gleichen Vorgang finden wir bei dem uns bekannten Sauerkraut ebenfalls wieder.

Ob wir Heu oder Heulage machen hängt vor allem vom Wetter ab. Je länger eine Trockenperiode ist, desto wahrscheinlicher ist es, dass wir aus dem Schnittgut Heuballen pressen können.

Pro Jahr machen wir 2-3 Schnitte von unseren Grünlandflächen. Das ist jedes Mal eine aufregende Zeit und viel Arbeit. Manchmal muss es dann plötzlich ganz schnell gehen, wenn kurzfristig das Wetter umschlägt.

Nächster Fleischabholtag

Nächster Fleischabholtag ist am 09./10.05.2017. Es gibt Schwein. Wie immer gilt, wenn ihr Sonderteile (Pfötchen, Leber, etc) haben möchtet, schreibt uns gerne eine E-Mail.

Fahrradtour

Am Sonntag steht die Solawi-Radtour an. Wir starten hier auf dem Lindenhof und fahren mit euch die verschiedenen Stationen vom Lindenhof ab und erklären was wir wie & wo machen und warum. Auch alle Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Wer möchte kann gerne einen Kuchen oder sonstigen Snack mitbringen den wir uns bei einem Pauschen unterwegs schmecken lassen können. Getränke bringt bitte jeder selbst mit.

Bitte, wie immer kurze Info per Mail wenn ihr mitkommen möchtet. (mail@lindenhof-gelsenkirchen.de)

Arbeitsgruppe „Erntedankfest“

Am Montag hat sich die Arbeitsgruppe „Erntedank“ zum ersten Mal getroffen um unser Solawi-Erntedankfest zu planen. Das Erntedankfest wird voraussichtlich am 07.10.2016 ab 16.00 Uhr stattfinden. Näheres berichten wir Euch in Kürze

Rezepte

Habt ihr Besondere, besonders gut schmeckende oder ausgefallene Rezepte nach denen ihr das Solawi Gemüse verarbeitet? Lasst uns daran teilhaben und bringt sie mit oder mailt sie rüber. Wir wollen gerne eine Art „Rezeptbörse“ ins Leben rufen.

Diese Woche im Gemüseanteil

Vom Acker:

- Salat
- Spinat
- Borretsch

Aus dem Folientunnel:

- Kohlrabi
- Frühlingszwiebeln

Zur Selbsternte:

- Kräuter in den Hochbeeten

Im Eieranteil:

voraussichtlich 6 Eier + Überschüsse

Termine

18.05.2017 (Donnerstag)	Infostand „Solawi“ Feierabendmarkt in Buer (15.30-20.00 Uhr) Wir brauchen noch Unterstützung: http://doodle.com/poll/wwi9atpz8fac4h5c
19.05.2017 (Freitag)	Abholtag Gemüse, Eier (15.00 – 20.00 Uhr)
20.05.2017 (Samstag)	Abholtag Gemüse, Eier (10.00 – 12.00 Uhr)
21.05.2017 (Sonntag)	Solawi Radtour (13 Uhr) Wer kommt mit? (mail@lindenhof-gelsenkirchen.de)
26.05.2017 (Freitag)	Abholtag Gemüse, Eier (15.00 – 20.00 Uhr)
27.05.2017 (Samstag)	Abholtag Gemüse, Eier (10.00 – 12.00 Uhr)
01.06.2017 (Donnerstag)	Infostand „Solawi“ Feierabendmarkt in Buer (15.30-20.00 Uhr)

Wir brauchen noch Unterstützung:
<http://doodle.com/poll/wwi9atpz8fac4h5c>

02.06.2017 (Freitag)	Abholtag Gemüse, Eier (15.00 – 20.00 Uhr)
03.06.2017 (Samstag)	Abholtag Gemüse, Eier (10.00 – 12.00 Uhr)
09.06.2017 (Freitag)	Abholtag Gemüse, Eier, Fleisch (15.00 – 20.00 Uhr)
10.06.2017 (Samstag)	Abholtag Gemüse, Eier, Fleisch (10.00 – 12.00 Uhr)
1. Halbjahr 2017	Workshop „Wollverarbeitung“
07.10.2017	Erntedankfest (mehr Infos in Kürze...)

Habt ihr noch Fragen oder Anregungen?
Dann meldet euch bei uns: mail@lindenhof-gelsenkirchen.de

Glück Auf
Herzliche Grüße vom Lindenhof
Martin & Steffi